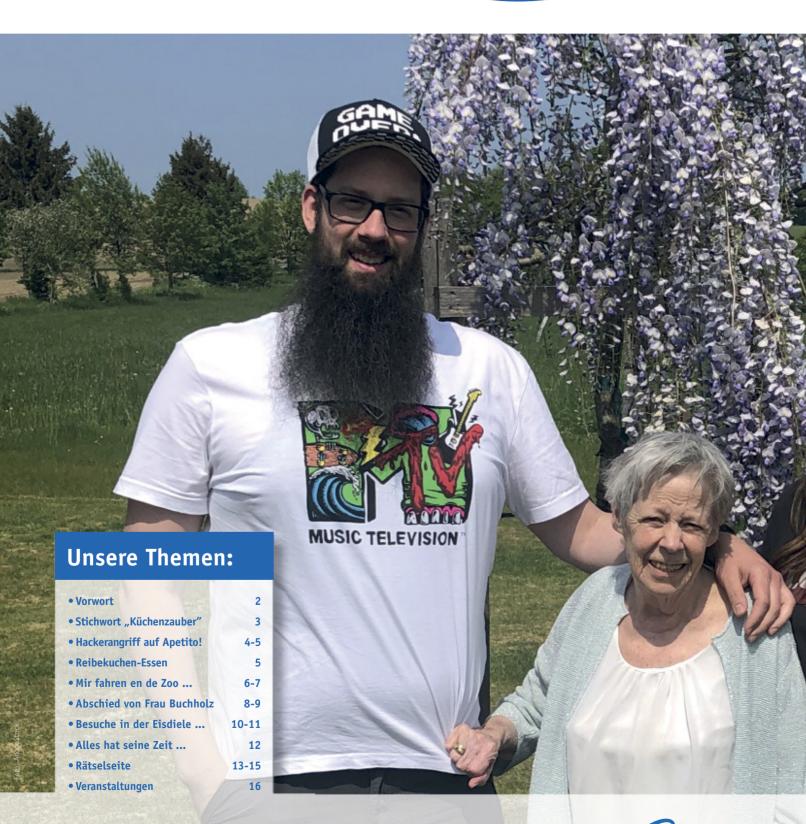
Engelsstift

13. JahrgangAusgabe 3August-September-Oktober 2022

Wohnen im Alter





Leben im Alter Theodor Fliedner Stiftung

Liebe Bewohner:innen, Angehörige und Mitarbeiter:innen!

im letzten Vierteljahr hat sich nicht wirklich viel verändert.

Die Herausforderungen für alle sind die gleichen geblieben.

Für unsere Bewohner:innen und deren Angehörige haben wir die öffentlichen Bereiche im Freien mit neuen Möbeln bestückt, so dass Sie den Sommer draußen genießen können.

Alle Mitabeiter:innen sind froh, nun nach und nach in den wohlverdienten Urlaub gehen zu können.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, gute Erholung und viel Spaß im Urlaub!

"Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt ist die Welt – sieh sie dir an."

Kurt Tucholsky



Stichwort "Küchenzauber"

Schon seit vielen Jahren gibt es das Angebot "Küchenzauber" im Hause Engelsstift. Anfangs wurden dort Kleinigkeiten zubereitet, aber vor etwa fünf Jahren machte es Elke Waschkewitz zu einem festen Bestandteil im Wochenablauf.

Seit dieser Zeit wurde wöchentlich, ursprünglich montags, mittlerweile dienstags, im Wohnzimmer auf dem Wohnbereich 2,von den Bewohner:innen fleißig Gemüse geschnibbelt, Kartoffeln geschält und schließlich leckeres Essen zubereitet. In der Weihnachtszeit standen Weckmänner und Plätzchen auf dem Programm. Zu Ostern wurden Eier gefärbt und es gab einen

collect gebackenen Octorzonf

selbst gebackenen Osterzopf.

Dass die gute alte Küche darunter litt, kann sich jeder vorstellen. Dies blieb auch der Heimleitung nicht verborgen. Und so hieß es auf einmal wir bekommen eine neue Küche – Anfang Juni ging es los.

Die alte Küche wurde abgebaut und danach kamen die Handwerker. Es wurden Stromkabel neu verlegt, Löcher zugeschmiert, die Wand neu

verputzt und tapeziert. All diese Arbeiten verfolgten unsere Bewohner:innen aufmerksam.

Mitte Juni war es soweit, die neue Küche wurde angeliefert und unter den wachsamen Augen der Bewohner:innen aufgebaut. Ende Juni waren alle Arbeiten beendet und unsere Küche erstrahlte in ihrem neuen Glanz.

In der ersten Juli-Woche wurden alle Geräte und das Porzellan in die neue Küche eingeräumt und am 12. Juni war Premiere. Die Küche wurde mit einem leckeren Essen eingeweiht und offiziell ihrer Bestimmung übergegeben.

Die Bewohner:innen und das Personal freuen sich alle über die neue Küche und machen hoffentlich regen Gebrauch davon.

Lothar Brenscheid



Hackerangriff auf Apetito!

Und plötzlich fiel das Essen aus ... und dann ... und dann kamen wir, viele helfende Hände, denn wir waren voller Zuversicht, verhungern werden wir wohl nicht. Gemeinsam mit der Hauswirtschaft, der Betreuung und vor allem, mit unseren BEWOHNERN, zauberten wir ein tolles Gericht. "Erpels Dip mit Lachs" und "Käse-Suppe" waren Pflicht.

Mit guter Laune und großem Engagement wurde bei strahlendem Sonnenschein, geschnibbelt, gehackt und gebraten. Sieben frische Brote rundeten die Suppe schließlich ab.

Man war sich einig, dass war nicht nur lecker, sondern TOLL!

Also merkt euch "Hacker": Ihr könnt uns nichts, denn wir haben immer ein Gericht.

Silke Bay











Reibekuchen-Essen

Die Nachricht verbreitet sich rasend schnell durch alle Etagen und Flure des Hauses Engelsstift.

"Morgen gibt es Reibekuchen!"

Zu diesem Zweck stellte der Hausmeister zwei Gas-Pfannen auf der Terasse neben der Cafeteria auf. Schon zeitig am Morgen begann das Küchenpersonal mit dem Backen der Reibekuchen und schon bald konnte man den Reibekuchenduft im ganzen Haus vernehmen.

Gegen Mittag wurden die Tische gedeckt und die Reibekuchen aus frischen Kartoffeln mit Kompott serviert.

Alle haben sich über die Reibekuchen gefreut und haben auch kräftig zugelangt. Sie haben lecker geschmeckt.

An die Küche vielen Dank.

Lothar Brenscheid

Mir fahren en de Zoo. Oh, oh, oh, oh!

Endlich! Nach langer Corona-Zeit und vielen Gedanken, ist es Frau Dehn und ihren Mitarbeiterinnen gelungen einen Ausflug in den Kölner Zoo zu organisieren. Am 17. Mai 2022 ging es los.

Nach einem Lehrgang, in Rollstuhl anschnallen und einigen Versuchen, konnten die Fahrgäste und das Begleitpersonal auf den Bus und zwei Pkw verteilt werden.

Um 10 Uhr sind wir dann in Richtung Autobahn nach Köln gestartet.

Die Fahrt verlief bis zur Autobahn ohne besondere Vorkommnisse. Aber



dann nahm das Schicksal plötzlich seinen Lauf, als sich der Kaffee, den ein Fahrgast noch vor der Fahrt zu sich genommen hatte, mit Nachdruck meldete, "Er wollte wieder raus". Um ein Unglück zu vermeiden, mussten wir auf der Autobahn anhalten. Zum Glück haben wir noch schnell genug einen Parkplatz gefunden, wo das Problem beseitigt werden konnte.

Ähnliche "Kaffee-Probleme" wurden dann noch schnell bei Ankunft im Zoo behoben.

Der erste Besuchermagnet waren natürlich die Erdmännchen, die fotogen für die Kameras posierten. Und so ging es lustig weiter zu den Flamingos, Bären und dem Tiger. Und schon kamen die ersten Parkbänke wo natürlich "geparkt" werden musste.

Trinken und Fotografieren war angesagt, was auch reichlich erledigt wurde. Nach Ablauf der Parkzeit ging es weiter zum Regenwald, danach zum Affenhaus.

Rechts und links des Weges, waren natürlich noch eine Menge anderer Tiere zu bestaunen. Es kam wie es kommen musste, die nächsten Parkbänke waren in Sicht, dieselben mussten natürlich wieder "besetzt" werden. Nach einigem



Einer Wiederholung steht nichts im Wege.

Abschied von Frau Buchholz

Nach fast 24 Jahren ging im Engelsstift am 10. Juni auf dem WB 2 eine Ära zu Ende.

Die Karriere von Frau Buchholz im Engelsstift begann als frisch examinierte Altenpflegerin im Dezember 1998.

Im Jahr 2001 hat sie ihre Aufgabe als Wohnbereichsleitung unter sehr schwierigen Bedingungen angenommen. Trotz aller Widrigkeiten hat sie sich zu jeder Zeit durchgekämpft und hat nie den Überblick verloren.

Für Ihre Mitarbeiter:innen hat sie immer gekämpft wie eine Löwin und hat sich selbst oft dabei vergessen.

Nun verabschiedete sich Frau Buchholz mit einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand.



Die "Zügel fest im Griff" war sie immer und unermüdlich für das Engelsstift da.

Dafür danken wir dir liebe Irma ganz herzlich und wünschen dir alles erdenklich Gute in deinem "Unruhestand". Genieße die Zeit mit all` deinen Lieben und wenn du mal ganz viel Sehnsucht hast, weißt du, wo du das Engelsstift findest.

Dorothea Simon-Karschti/Petra Dehn







Sommer, Sonne, Sonnenschein ...

Spontan ist immer am besten und daher hatte sich die Betreuung der JES entschlossen, einen Spaziergang in die Nümbrechter Eisdiele anzubieten.

Mit sieben Bewohner:innen und einer Angehörigen haben die Damen und der Herr von der Betreuung die Eisdiele gestürmt.

Die Portionen waren riesig und sehr lecker, es wurde richtig geschlemmt.

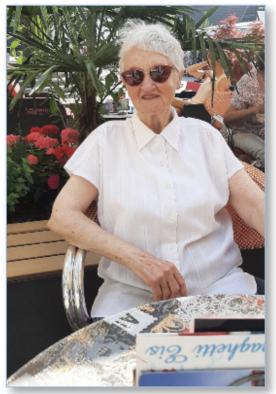
Die Stimmung war toll, das Wetter ebenfalls.

Dazu kam noch, dass an diesem Tag der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz stattfand und somit die Damen die Gelegenheit wahrnahmen, noch schnell zu shoppen.

Luftige Blusen und bunte Sommerkleider waren angesagt und brachten die Damen zum Strahlen, ebenso den







netten Verkäufer, der mit sich handeln ließ und sich über den guten Umsatz freute.

Auf dem Rückweg ins Engelsstift wurde dann schon reichlich überlegt welches Ziel der nächste spontane Ausflug haben könnte.

Lasst euch überraschen.

Petra Dehn

Ausflug zur Eisdiele in Nümbrecht

Am Mittwoch besuchten wir mit einigen Bewohner:innen die Eisdiele in Nümbrecht. Unsere Praktikantin Frau Yabanelli begleitete uns dorthin.

Zu Fuß ist es vom Haus LBS nicht weit dorthin und so machten wir uns spontan, bei schönstem Sommerwetter, auf zum Eis essen.

Schnell war ein schattiges Plätzchen unter einem Sonnenschirm gefunden und so konnte jeder das Eis seiner Wahl genießen.

Lorena Faulmann



Alles hat seine Zeit ...

... mit diesen Worten verabschiedete sich unsere Gundi Jucknat nach fast 20 Jahren aus dem Sozialen Dienst des Engelsstifts.

Viele Feste, Feiern und Ausflüge, die sie für Bewohner:innen, Angehörige und auch ehrenamtliche Mitarbeitende bis ins Kleinste geplant hatte, werden uns in Erinnerung bleiben.

Auch wenn der Weg nicht immer eben und schon mal ein "Steinchen" im Weg lag war – Gundis Motto war stets: "Kopf hoch, Krone richten und weiter geht's!"

Du schreibst: "Endlich habe ich viel Zeit für meinen Mann, die Kinder und Enkelkinder. Zeit zum Reisen und für meine Hobbys."







Liebe Gundi, auch dir danken wir von Herzen für die Zeit, die du mit uns im Engelsstift verbracht hast.

Wir wünschen dir, dass alle deine Wünsche in Erfüllung gehen, bleib' gesund und "mach et joot."

Petra Dehn

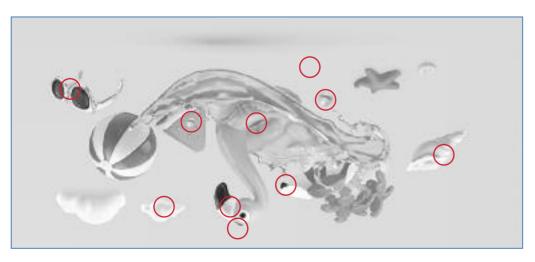
Original und Fälschung

10 Fehler verstecken sich in der Fälschung!









Lösung!

Eulenrätsel

Zähle die Eulen!



























































Finde im Text 10 typische Begriffe für den Sommer

WETTERLEUCHTENKOZEDERVVENGELRT KERBELXXCHRISTSTOLLENRBROMBEEREJO NJHHIMMELBLAUHHKLGRWQRHITZEFREIT VJKVNJJVJGLOCKENANNSOMMERSPROSSESLEG LBADEHOSETRRTHGLÜHWÜRMCHENJKDNGNE VNFNIWSOMMERFJEJECVSWRADIESCHEN MISTRHABARBERPRUPBAGGERSEEJKNVNERJGHUNDSTAGESPINATSOMMERBRISENV

Sommersprosse
Baggersee
Wetterleuchten
Glühwürmchen
Brombeere
Himmelblau
Hitzefrei
Sommerbrise
Hundstage
Badehose

Sprichworträtsel: Wie heißt das Sprichwort richtig?

- 1. In die Hand beißen, die einem hilft
- 2. Seine Hände im Fluß waschen
- 3. Alles Gute kommt im Sommer
- 4. Besser eine Taube auf dem Dach als einen Spatz in der Hand
- 5. Da beißt der Hund keinen Faden ab
- 6. Bei Nacht sind alle Rosen grau
- 7. Jemanden um den Hals wickeln
- 8. Auf kleiner Hand leben
- 9. Etwas hat Arm und Bein
- 10. Jemandem auf die Hände treten
- 11. Warme Beine bekomme
- 12. Abwarten und Kirschen essen
- 13. Ein Füßchen für etwas haben

- 13. Ein Händchen für etwas haben
 - 12. Abwarten und Tee trinken
 - 11. Kalte Füße bekommen
- 10. Jemandem auf die Füße treten
 - 9. Etwas hat Hand und Fuß
 - 8. Auf großem Fuß leben
- 7. Jemanden um den Finger wickeln
- 6. Bei Nacht sind alle Katzen grau
- 5. Da beilst die Maus keinen Faden ab
- 4. Besser ein Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach
 - 3. Alles Gute kommt von oben
 - 2. Seine Hände in Unschuld waschen
 - 1. In die Hand beißen, die einen füttert

:bunso7

Veranstaltungen im Engelsstift



A. Bitte beachten: Änderungen bei den monatlichen Veranstaltungen in der Cafeteria des Engelsstifts

| Jeden 1. Donnerstag im Monat | Stimmung & Gute Laune Kneipp Verein Nümbrecht |
|------------------------------|--|
| Jeden 4. Dienstag im Monat | Gemeinsames Singen Kneipp Verein Nümbrecht |

- B. Sonderveranstaltungen werden an den Anzeigetafeln in den Häusern, durch Plakate oder in der örtlichen Presse bekannt gegeben.
- C. Die wöchentlichen Veranstaltungen können den Aushängen in den einzelnen Häusern entnommen werden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Leider ist nicht klar, in welchem Umfang die geplanten Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Pandemie stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich im weiteren Verlauf über Aushänge in den Wohnbereichen.

Impressum

Engelsstift
Theodor Fliedner Stiftung
Engelsstift
Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung)
Leo-Baer-Str. 1
51588 Nümbrecht
Telefon: (0 22 93) 91 38-0
Telefax: (0 22 93) 91 38-888
info.engelsstift@fliedner.de
www.engelsstift.fliedner.de

Redaktion Dorothea Simon-Karschti Einrichtungsleitung

Silke Bay, Lothar Brenscheid, Petra Dehn, Lorena Faulmann, Dorothea Simon-Karschti, Marie-Luise Stricker

Nächster Erscheinungstermin November 2022